

Funny Fighting – ein Action Spiel

Neben der biblischen Geschichte haben kleine Bastelarbeiten, Quiz und Spiele ihren festen Platz in unseren Kinderstunden. Viele Spiele sind naturgemäß etwas ruhiger angelegt, Yenga-Turm oder Kartenspiele beispielsweise. Aber was machen wir mit den Kids, denen es gut tut, wenn sie sich mal richtig austoben und auspowern können?

Die recht überschaubare Liste solcher Spielideen wird mittlerweile von einem neuen, rasanten Spiel bereichert, nämlich von Funny Fighting!

1. Warum Funny Fighting spielen?

Weil es

- eine lustig-kreative Sportidee ist, gerade für auch für Kinder & Jugendliche, die Action lieben.
- ein Gruppenspiel mit starkem Wettkampfcharakter ist.
- ein körperbetontes Actionspiel ist, das ganzen Körpereinsatz erfordert.
- ein Wettspiel ist, das dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder Rechnung trägt.
- ein Spiel ist, bei dem es nicht um Wissen, sondern um Kraft, Geschicklichkeit und taktische Fähigkeiten geht.
- ein Spiel ist, bei dem gerade auch die Jungs mit vollem Einsatz dabei sind.

2. Wie man Funny Fighting spielt

Das Spiel wurde nach mehreren Jahren Erprobungszeit von Frank Stepper (Lehrer für ev. Religion und Sozialkunde) entwickelt, der auch die Regeln dazu erstellt hat.

Jeweils zwei Mannschaften stehen sich gegenüber, die aus je vier Personen bestehen. Jeder Spieler trägt einen farbigen Kopfschutz. Sicherheit wird bei diesem Spiel groß geschrieben! Die Farbe des Kopfschutzes ermöglicht auch die Unterscheidung der beiden Teams.

Nun bewaffnen sich die Spieler mit verschiedenen lustig anmutenden Gerätschaften, die beispielsweise Erdnuss, Streichholz oder gar Pömpel heißen.

Gekämpft wird dann auf 22 Fallschutz-Matten, die auf einem 4X4 Meter Rasenteppich ausgelegt sind. Das Spielfeld darf nicht auf hartem Untergrund (z.B. Teer, Beton, Stein, Linoleum) aufgebaut werden.

Es kommt immer mal vor, dass ein Spieler unsanft hinfällt. Ein weicher Rasen oder Sportplatz-Gummi als Untergrund mindert das Risiko deutlich. Ideal sind auch Turnhallen-Matten oder ein nicht zu weicher Sand als Untergrund.



Zu Beginn stehen sich zwei Teams gegenüber. Der Wettkampf beginnt, wenn der Schiri 'fight' ruft. Wer neben eine Fallschutz-Matte tritt, muss raus. Von daher ist es das Ziel, die Gegner mit Hilfe seiner Geräte (Erdnuss, Pömpel etc.) von den Matten herunterzukämpfen. Klare Spielregeln und Verbote sind sehr wichtig und stellen sicher, dass niemand zu Schaden kommt. Wer als Spieler zuletzt übrig bleibt, dessen Mannschaft hat den Kampf gewonnen. Wer zuerst fünf Kämpfe gewonnen hat, ist Sieger.

3. Spielmaterial

22 Fallschutzmatten (Gummimatten)

4 x 4 Meter großer Kunstrasen (geht bei entsprechendem Untergrund auch ohne)

8 Kopfschützer

Verschiedene weich gepolsterte Kampf-Geräte wie Streichholz, Pömpel, Erdnuss oder Big-Bang Ball

Eventuell ein Kampf-Counter, einen Spielstandsanzeiger (nicht unbedingt nötig)

Blatt mit den Spielregeln

Das komplette Material kann über die Homepage www.funny-fighting.de erworben werden. Das Spiel ist durchaus eine preisintensive Angelegenheit. Die Homepage verweist selbst auf die Möglichkeit des Eigenbaus. Für die Kinder wäre das gleichzeitig ein cooles Bauprojekt.

Man kann sich das Funny Fighting Material aber auch ausleihen. Unter folgendem Link sind verschiedene Verleihmöglichkeiten aufgelistet: <http://www.funny-fighting.de/verleih/>



4. Spielregeln

Die Einhaltung der Spielregeln ist absolut wichtig. Die nachfolgenden Regeln stammen vom Spieleerfinder selbst und sind dessen Homepage entlehnt.

VORAUSSETZUNGEN

- Kein Funny Fighting Spiel ohne Genehmigung und ohne Schiedsrichter!
- Nur unter pädagogischer Aufsicht spielen!
- Nutzung der Funny-Fighting Geräte nur regelkonform!
- Die Spiel-Teilnahme ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr.

ZIEL DES SPIELS

- Kämpft eure Gegenspieler mit euren Geräten von den Matten runter!
- Wer eine Fallschutzmatte übertritt, muss sofort raus gehen!
- Wer zuletzt übrig bleibt, dessen Mannschaft hat gewonnen!
- Die Mannschaft die zuerst fünf Spielrunden gewinnt, ist Sieger!

VERBOTE (Wer diese übertritt, muss sofort raus)

- Keine Schmerzen zufügen!
- Keine Schläge & Stöße gegen Kopf, Hals, Brust, Bauch & Weichteile!
- Kein brutales Schubsen und kein Umrennen, kein Treten!
- Nicht klammern/ringen; den Gegenspieler nur mit den Spielgeräten berühren!

START

- Vor dem Start die Schutzhelme aufsetzen und in jede Hand ein Spielgerät nehmen
- Die Mannschaften stellen sich gegenüber auf.
- Erst mit dem Schiri-Kommando geht es los.



Viel Spaß beim Ausprobieren – also dann: „Drei, zwei, eins – FIGHT!“

Christian Weiss, EC-Kinderreferent

Alle Bilder sind mit freundlicher Genehmigung von Frank Steppers Homepage www.funny-fighting.de entnommen.